

31.10.2021

Eingliederungsbilanz 2020

Agentur für Arbeit Stuttgart



Auf Basis des Dritten Sozialgesetzbuches (SGB III) dokumentiert die Agentur für Arbeit Stuttgart mit der Eingliederungsbilanz, wie öffentliche Mittel zur Arbeitsförderung eingesetzt werden.

Sie gibt wieder, wie aktive Arbeitsförderung regional gestaltet wird und gibt beispielsweise Antworten auf folgende Fragen:

**Wie vielen Menschen gelingt mit Hilfe der aktiven Arbeitsmarktförderung der berufliche Einstieg?
Welche Maßnahmen wurden in Anspruch genommen?
Wie viel Geld wurde investiert?**



Bundesagentur für Arbeit

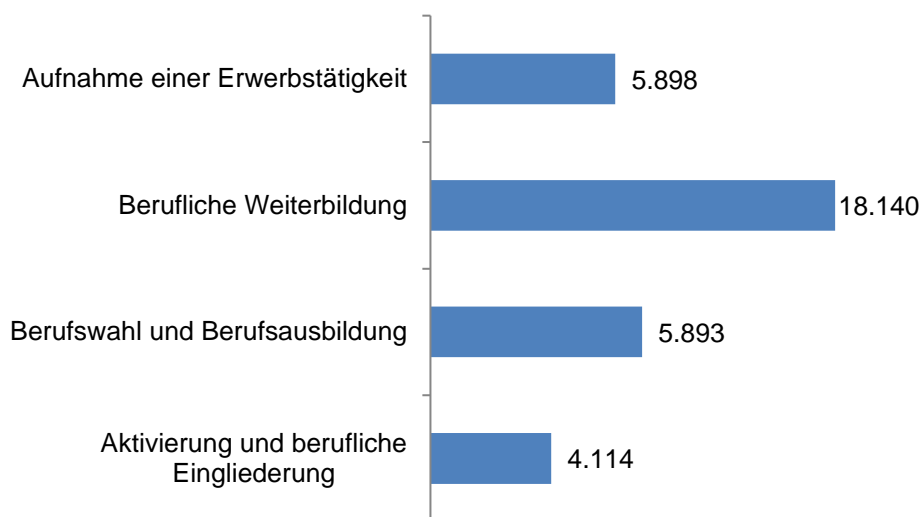
Agentur für Arbeit Stuttgart

Impressum

Agentur für Arbeit Stuttgart
Geschäftsleitung
Nordbahnhofstraße 30-34
70191 Stuttgart
www.arbeitsagentur.de

Finanzielles Fördervolumen und Schwerpunktbildung der Arbeitsförderung

Ausgegebene Mittel in Tsd. Euro nach Leistungsart
Agentur für Arbeit Stuttgart Berichtsjahr 2020



Ausgaben in Höhe von 34,1 Mio. Euro

Die Agentur für Arbeit Stuttgart hat 2020 für sämtliche Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung sowie für die Förderung der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit insgesamt 34,1 Mio. Euro eingesetzt.

18,1 Mio. Euro für die Förderung beruflicher Weiterbildung

Angesichts steigender Qualifikationsansprüche auf allen Ebenen auch in Zukunft setzte die Agentur für Arbeit Stuttgart mit 18,1 Mio. Euro den Schwerpunkt auf die Förderung von beruflicher Qualifizierung.

5,9 Mio. Euro für Beschäftigungsbegleitende Leistungen

Mit einem Fördervolumen von 5,9 Mio. Euro wurde die direkte Aufnahme einer Erwerbstätigkeit bezuschusst. 2,1 Mio. wurden in die Förderung der Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit investiert. Daneben haben Arbeitgeber Eingliederungszuschüsse in Höhe von 2,6 Mio. Euro erhalten, ohne die eine Arbeitsaufnahme nicht zustande gekommen wäre. 1,2 Mio. Euro erhielten Arbeitgeber als Zuschuss für die Einstellung von behinderten Menschen.

5,9 Mio. Euro für Förderung der Berufsausbildung

5,9 Mio. Euro wurden für die Berufswahl und die Berufsausbildung eingesetzt. Mit 1 Mio. wurden außerbetriebliche Ausbildungsplätze für junge Menschen geschaffen, die nicht direkt in eine duale Ausbildung einmünden konnten. Ebenso wurden 2 Mio. für die Berufseinstiegsbegleitung als individuelle Unterstützung von leistungsschwächeren jungen Menschen aufgewendet. Daneben wurden noch berufsvorbereitende Instrumente eingesetzt, wie zum Beispiel Einstiegsqualifizierungen und berufsvorbereitende Maßnahmen, Förderung der Berufsorientierung sowie ausbildungsbegleitende Hilfen zur Stabilisierung von Ausbildungsverhältnissen.

Aktive Arbeitsförderung leistet einen Beitrag zur Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen

Die Agentur für Arbeit Stuttgart hat Frauen, wie vom Gesetzgeber in §8 Abs. 2 SGB III gefordert, durch aktive Arbeitsförderung unterstützt. Während der Frauenanteil an allen Arbeitslosen bei 42,1 Prozent liegt, lag der Frauenanteil an den 2020 begonnen Förderfällen bei 45,3 Prozent. Insgesamt hatten 1.439 Frauen Fördermaßnahmen begonnen.

Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente

Detaillierte Aussagen zum Einsatz der arbeitsmarktpolitischen Instrumente, zur Verteilung der Mittel auf unterschiedliche Personengruppen, sowie Wirksamkeit der Maßnahmen anhand der Eingliederungsquote (wie viele Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sich nach ihrem individuellen Maßnahmeaustritt in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung befinden) und der Verbleibsquote (wie viele Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen nach ihrem individuellen Maßnahmeaustritt nicht arbeitslos sind) entnehmen Sie bitte den als Anlagen folgenden Tabellen.